



Stiftung
für Schul- und
Sozialprojekte



Stiftungsprojekte, Stand April 2018

Pakistan

Die Schulen in Pakistan sind Ausgangspunkt und Kern der Aktivitäten von SSSP. Sie entstanden Ende der 90-er-Jahre als Nachfolgeprojekt der 1980 gegründeten Christlichen Teppichgenossenschaft CTG, ein Hilfswerk, das Teppichknüpfer und ihre Familien unterstützte.

Generelle Situation

Die Schulen wurden seit ihrer Gründung von unserem Verwalter, NS, geleitet, der bis etwa vor fünf Jahren eine zufriedenstellende Arbeit leistete. Dies änderte in den letzten Jahren, weshalb wir ihn baten, einen Nachfolger aufzubauen, was aber nie geschah.

2017 fanden wir in Herrn S. den geeigneten jungen Nachfolger. NS weigerte sich jedoch, die Nachfolge anzuerkennen, besetzte die Schulgebäude und belastete Herrn S. mit unbegründeten Gerichtsverfahren. Trotz diesen Belastungen geht die Arbeit mit neuer Energie voran. In zwei Dörfern konnten wir die Schulen wieder aufbauen.

- **Bawrey**

Bawrey ist unsere älteste Schule, die 1995, noch unter dem Vorgängerwerk CTG, gegründet wurde. Die Christen im Dorf sind auf die Schule angewiesen. Herr S. hat die Leitung übernommen und die Schule neu mit Bänken und Pulten und diversen Pausenplatzgeräten ausgerüstet. Die Kinder haben aktuelle Bücher für den Unterricht erhalten. Die Eltern und Schüler sind froh über die neue Leiterschaft. Das Niveau der Schule und die Leistung der Schüler steigt.



- **Gondlanwala**



Gondlanwala war eine der am meisten vernachlässigten Schulen unter dem bisherigen Schulleiter. Das Dach war durchlässig und die Räume verschmutzt und feucht. Die von uns seit einigen Jahren geforderten Renovationen wurden nie realisiert, jetzt aber durch Herrn S. durchgeführt.

Es weht ein neuer Geist durch die Schule, und die gesamte christliche Gemeinde von Gondlanwala steht hinter uns. Auch hier beobachten wir ein steigendes Niveau bei den Schülern.

- **Weitere Schulen**

Drei weitere Dorfschulen und insbesondere die Stadtschule sind noch unter der illegalen Kontrolle des ehemaligen Leiters NS. Trotz eindeutiger juristischer Lage- NS wurde vom Board (Vorstand) abgesetzt und von allen Ämtern enthoben – ist dies in einem korrupten Land wie Pakistan möglich. Eine für uns unakzeptable Situation. Die ersten drei von sieben Gerichtsfällen haben wir bis jetzt gewonnen. Um die Kontrolle über die Gebäude zu erhalten, müssen wir aber weitere Fälle gewinnen. Wir sind zuversichtlich. Der neue Geist, der mit der Anstellung von Herrn S. eingekehrt ist, sein grosser Einsatzwille und die Hingabe für die Bildung der Christen in Pakistan ist die Basis für weitere Schulen.



Erwachsenenbildung WHLF

(Women Health and Literacy Foundation)

In Pakistan unterstützen wir dieses Projekt, das in vielen Dörfern Erwachsenenbildung für Frauen betreibt. Der Unterricht beinhaltet Lesen, Schreiben, Gesundheitslehre und Förderung eines christlichen Lebensstils. Ein Team unter der souveränen pakistanischen Leiterin von WHLF besucht wöchentlich die über 20 Klassen in den Dörfern und Stadtquartieren.

Indien

Im Jahr 2007 stellte sich die Frage der Expansion, die in Pakistan kaum möglich war, weil wir mit unserem Schulleiter die Kapazitätsgrenze erreicht hatten und kein entsprechender zusätzlicher Leiter zu finden war. Fraglich war auch, ob wir weiter Kapazitäten für das Management in der Schweiz einsetzen wollten oder vielmehr lokale Initiativen ermutigen und fördern sollten. Wir entschieden uns für das Letztere. Vor allem im Zusammenhang mit Indien, wo viel lokales Talent unter den Christen besteht, birgt das enormes Potential.

1. OM Good Shepherd Schools

OM India (Operation Mobilisation) ist heute eine weitgehend autonome indische Organisation. Viele der Mitarbeiter rekrutieren sich aus dem stark christlich geprägten Süden und Nordosten Indiens. OM und die angegliederten Werke sind ein hervorragendes Zeugnis in Indien.

Die Good Shepherd Schulen GSS fördern die Schulbildung der Kinder der Dalits (Unberührbare). Diese bilden die unterste soziale Schicht in Indien und sind die wichtigste Zielgruppe von OM India. Nachfolgend werden die unterstützten Schulen näher vorgestellt:



- **Abohar**



Abohar, eine Kleinstadt, die im Nordwesten von Indien, nahe der Grenze zu Pakistan liegt, war unser erstes Projekt. Die erste Bauetappe finanzierten wir vollständig, die zweite zusammen mit OM-Schweiz. Zudem finanzieren wir den laufenden jährlichen Haushalt. Die Schule hat mit momentan ca. 400 Schülern ihren vollen Ausbaustand von 10 Klassen erreicht.

- **Jalpaiguri**

In Jalpaiguri, im Nordosten von Indien, ist unsere zweite Schule, die wir gleich zu Beginn "adoptiert" haben. Das heisst, wir werden sie über den gesamten Aufbau begleiten und finanzieren. Die Schule startete 2009 in einem gemieteten Gebäude mit einem 1. & 2. Kindergarten. 2011 wurde Land von mehreren Eigentümern gekauft. Die Zusammenlegung war nicht einfach, weshalb der Transfer mehr Zeit als geplant in Anspruch nahm. Der Spatenstich für das eigene Gebäude war im Herbst 2012, Baubeginn anfangs 2013 und der Bezug der sieben Schulzimmer im 2014. Bald schon wurde ein weiteres Stockwerk benötigt, da die Schule jedes Jahr viele Neueinschreibungen hat. Der Einzug in den oberen Stock fand Ende 2016 statt. Zurzeit werden 250 Kinder unterrichtet. Geplant ist eine Erweiterung bis zur 10. Klasse.

2. Sozialhilfeprojekt Mikrofinanz

Die Schulen von GSS bilden auch das Zentrum weiterer sozialer und geistlicher Aktivitäten von OM India. Ein Projekt ist Mikrofinanz, das durch uns mit Spezialwissen und Finanzhilfe verbessert wurde. Gleichzeitig förderten wir eine Initiative, die es den Pastoren von OM ermöglicht, Kühe oder Büffel zu halten, die ihnen zu einem Basiseinkommen verhelfen. Die Stiftung stellte im Jahr 2011 20'000.- Fr. Eigenkapital zur Verfügung, welche ständig reinvestiert werden.

3. Little Flock Fellowship Schools

Little Flock Fellowship (LFF) ist eine indigene Kirche unter dem Stamm der Borros im Nordosten von Indien. Anfangs der 70-er Jahren gab es eine Erweckung. Es wurde den jungen Christen klar, dass sie das Evangelium nicht nur für sich erhalten hatten, sondern dass die Botschaft es wert ist, weiter gestreut zu werden. Heute, fast fünfzig Jahre später, haben sie in 48 anderen Borro- und Sadri- (ein weiterer Stamm) Dörfern Kirchen gegründet.

Dass die Boros nicht nur predigen, sondern Christus das ganze Leben beeinflusst, zeigt sich an ihren schönen Dörfern. Zudem ist der Leiterschaft von LFF in den letzten Jahren klar geworden, dass nebst dem geistlichen das soziale Standbein gestärkt werden muss. Unter anderem haben sie begonnen, Schulen zu gründen. Diese Schulen unterstützen wir in dem Sinn, dass die Eigeninitiative ihren Schwung behält.



- **Purba Sathali**

Die erste Schule entstand in Purba Sathali, dem zentralen Dorf. Wir finanzierten das Gebäude und seither den laufenden Betrieb, insofern er nicht durch die Schulgelder gedeckt ist.

- **Patkapara**

Dann kam die Schule Patkapara dazu, etwa 10 km entfernt. 2014 konnte die Schule eingeweiht werden. Sie dient am Sonntag als Kirche.



- **Dimasa**

2013 unternahm LFF einen weiteren Schritt nach aussen. Sie gründeten mit unserer finanziellen Hilfe eine neue Schule im unzugänglichen Hinterland, im Stamm der Dimasa, die bis vor wenigen Jahren noch Christen verfolgten. Eines Tages erschienen sie bei den Christen und baten um Hilfe, um so zu werden wie sie.

4. Erwachsenenbildung LEI

(Literacy Evangelism International)

Wir unterstützen in Indien das Erwachsenenbildungsprojekt von LEI, das durch Chrystella Wälchli geführt wird. LEI erstellt Lesefibeln für erwachsene Analphabeten in Sprachen, die bisher keine Literatur in der eigenen Sprache hatten und bildet Lehrer aus. Unsere Unterstützung wird vor allem für die Löhne der Lehrer, Supervision der Klassen und die Reisespesen verwendet.



Postadresse:

Internet:

Kontakt:

Bankverbindung:

Stiftung für Schul- und Sozialprojekte, Junkerstr. 22, 9500 Wil

www.stiftung-ssp.ch

E-Mail: info@stiftung-ssp.ch

Zürcher Kantonalbank, 8010 Zürich, Kto.Nr.80-151-4

Zugunsten 1155-0068.852 Stiftung für Schul- und Sozialprojekte

IBAN: CH03 0070 0115 5000 6885 2 Clearing: 700

Spenden an die Stiftung sind steuerabzugsfähig.

